



DINGSDA BEGREIFEN ...

Kinder erschließen sich neugierig die Welt der Dinge, lernen Zusammenhänge zwischen Dingen und Handlungen kennen und üben den entsprechenden Umgang mit den Dingen in ihrer Umgebung. Das Konzept von DINGSDA setzt an diesen Prozessen des „Begreifens“ an.

Durch die sinnliche Erfahrung des Materials werden neue Erfahrungsfelder eröffnet. Über das freie Experimentieren und Gestalten mit den noch unbenennbaren Dingen entstehen vielfältige Sprachanlässe.

Assoziationen, Metaphern und Wort(er)findungen der Kinder begleiten den Prozess der Sprachaneignung. Selbstwirksamkeitserfahrungen durch das forschende Handeln und die kreative Umsetzung von eigenen Ideen unterstützen diesen Prozess.

DINGSDA ist ein Programm für die Vorschulkinder in den Kindertagesstätten, wobei der Übergang zur Schule durch ein Angebot von Anschlussprojekten in Grundschulen unterstützt wird.

DINGSDA WORKSHOPS MIT KINDERGRUPPEN

- Wir kommen in Ihre Einrichtung und bringen ungewöhnliche Materialien mit
- Nach Absprache können Workshops auch in der Kunstschule stattfinden
- Sie können einen oder mehrere Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten auswählen
- Dauer: 60 Minuten
- Teilnehmer: max. 12 Kinder
- Raumbedarf: ein möglichst großer, neutraler Raum (z.B. Bewegungsraum)
- Informationen zu Kosten und Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.kunstschule-kunstwerk.de

DINGSDA WEITERE ANGEBOTE

- PRAXISWORKSHOP FÜR TEAMS Es gibt eine Einführung in das Konzept von DINGSDA, einen praktischen Teil zum Thema Sprachbildung und ästhetisches Gestalten und eine anschließende Reflexion
- MITMACHAKTIONEN FÜR FESTE Wir kommen mit einer Auswahl an Materialien zu Ihrem Fest und führen ein offenes Angebot durch, an dem alle BesucherInnen teilnehmen können. Das Angebot kann nach Absprache thematisch an Ihr Fest angepasst werden
- ELTERNABEND Wir kommen mit einer Auswahl an Materialien zu einem Elternabend in Ihre Einrichtung und stellen das Konzept von DINGSDA anhand von praktischen Übungen vor

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!



IDEE UND KONZEPT: KUNSTSCHULE KUNSTWERK E.V.

Die Kunstschule besteht seit 1987 in Hannover und ist Mitglied im Landesverband der Kunstschulen in Niedersachsen. Die Kunstschule arbeitet mit einem offenen Werkstattkonzept, das sich an Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene richtet.



Krausenstr. 35 | 30171 Hannover
Tel.: 0511/ 88 88 49 | Fax: 0511/ 88 87 19
kunstschule-kunstwerk@t-online.de
www.kunstschule-kunstwerk.de

einfallsreich!

Die Kunstschule ist Träger der NetzWerkstatt einfallsreich, aus deren Sammlung die Materialien für DINGSDA stammen. Die NetzWerkstatt einfallsreich ist ein Kooperationsprojekt mit der Landeshauptstadt Hannover, der Leibniz Universität Hannover, der HAWK Hildesheim und dem nifbe. www.netzwerkstatt-einfallsreich.de

Die Kunstschule KunstWerk e.V. wird von der Landeshauptstadt Hannover gefördert.



Die Konzeptentwicklung wurde gefördert durch:



FÜR VORSCHULKINDER:

ÄSTHETISCHE SPRACHBILDUNG IN DER KITA





FÜR VORSCHULKINDER:

ÄSTHETISCHE SPRACHBILDUNG IN DER KITA

DINGSDA ist ein Programm der Kunstschule KunstWerk, das Sprache und Ästhetisches Gestalten miteinander verbindet.

Durch das freie Experimentieren und Gestalten mit ungewöhnlichen Materialien aus dem **einfallreich!** animiert **DINGSDA** zum Fantasieren und zur Freude am Sprechen. Aus den Beschreibungen rund um die noch unbenennbaren Dinge werden Geschichten und Erfindungen. Ein Koffer mit Messwerkzeugen aller Art unterstützt die Kinder dabei, sich den Dingen forschend zu nähern.

Das sinnliche Erfahren von Materialeigenschaften und das Erproben verschiedener Gestaltungswege in den **DINGSDA** Workshops eröffnen neue Erfahrungsfelder. Sprachlich wird dabei an die Eindrücke, Ideen, Fragen und Handlungen der Kinder angeknüpft.

DINGSDA IN KÜRZE

- Zielgruppe des Angebotes sind Vorschulkinder in Kindertagesstätten und Familienzentren
- Wir bieten fünf unterschiedliche Workshops an, in denen sich die Kinder sprachlich und gestalterisch mit ungewöhnlichen Materialien beschäftigen
- In den Workshops erforschen die Kinder, mithilfe eines Forscherkoffers, das von uns mitgebrachte Material
- Es entstehen sowohl Gemeinschaftsarbeiten, als auch Einzelobjekte
- Spannende Wörter, Fragen und Ideen werden während der Workshops aufgeschrieben und in einer Wortschatzkiste gesammelt, die der Einrichtung zur Verfügung gestellt wird

WORKSHOP 1

DINGE IN BEWEGUNG

Was kann ein Rad sein, ein Flügel, ein Ruder? Anhand dieser Fragen und auf der gemeinsamen Suche nach guten Ideen und Erfindungen werden die mitgebrachten Materialien auf ihre besonderen Eigenschaften hin untersucht. Dabei benennen die Kinder die unterschiedlichen Qualitäten und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Materialien. Es entstehen schnittige Autos, königliche Kutschen oder fantastische Raumschiffe.



WORKSHOP 2

RAUM UND GESTALT

Was lässt sich verpacken? Passt das darum? Passe ich hinein? Was verbirgt sich darunter? Wie mache ich das fest? Im sprachlichen Austausch miteinander, durch Absprachen und Hilfestellungen entstehen große und kleine Gebilde und Verbindungen im Raum. Die Veränderung bekannter Dinge und des Raumes bietet Anlass, Geschichten zu fantasieren und erzählend in unterschiedliche Rollen und Szenen zu schlüpfen.



WORKSHOP 3

KLINGENDE GEBILDE

Die Kinder erforschen vergleichend und beschreibend gegensätzliche Eigenschaften von Materialien. Ist es hart oder biegsam, rau oder glatt, leicht oder schwer? Die unterschiedlichen Klangeigenschaften der Materialien werden durch Fühlen und Lauschen untersucht. Materialien werden kombiniert und zum Klingen gebracht. Es schwabbelt und schwingt, klimpert und klingt. Die Kinder bezeichnen die unterschiedlichen Geräusche, die sich mit dem Material erzeugen lassen und finden einen sprachlichen Ausdruck für die neu erfundenen Klangobjekte.



WORKSHOP 4

FORMEN UND VERBINDUNGEN

Welche Form hat das? Wie passt das zusammen? Wie hoch kann ich damit bauen? An verschiedenen Stationen im Raum können die Kinder mit festen und weichen Materialien experimentieren. Beim Bauen, Legen, Stapeln, Verbinden oder Sortieren erleben die Kinder neue Gestaltungsmöglichkeiten und setzen sich dabei sprachlich mit Konstruktionen, Formen und physikalischen Eigenschaften auseinander. Die Kinder formulieren eigene Gestaltungsideen oder Forschungsfragen, denen sie nachgehen wollen.



WORKSHOP 5

VIelfalt IM ALLTAG

Ein Material: fast grenzenlose Möglichkeiten! Alltägliche Materialien werden zum besonderen Werkstoff. Sprachlich anknüpfend an die Kenntnisse und Alltagserfahrungen der Kinder werden neue Blickwinkel auf das Material eröffnet und dessen Form- und Wandelbarkeit für neue Gestaltungsideen genutzt. Die Kinder erforschen das Material in der Fläche und im Raum und benennen die verschiedenen Werkzeuge und Techniken der Bearbeitung. Es entstehen Muster, Türme, Murbahnen, fantastische Tiere oder wilde Gebilde im Raum.

